

Fragestellung und Methode	8
1. Frauenbilder während des Aufbaus des "Sozialismus in einem Lande": Die frühe Stalinzeit (1927-1935)	
1.1. SKIZZE DER POLITISCHEN UND SOZIALEN RAHMENBEDINGUNGEN	30
1.2. FRAUENBILDER IN PROPAGANDA UND PUBLIZISTIK	47
1.2.1. Das Bild der "Sowjetfrau": Stoßarbeiterin und Heldenmutter	47
1.2.2. Das Bild der "Frau im Kapitalismus": Entrechtete Proletarierin	64
1.3. DIE SELBSTWAHRNEHMUNG RUSSISCHER FRAUEN	73
1.3.1. Auswahl der Gesprächspartnerinnen	73
1.3.2. Selbstbilder: Voll Enthusiasmus für den Fortschritt	76
1.3.3. Bilder der "westlichen Frau": Kinder, Küche, Kirche?	98
1.4. DIE WECHSELWIRKUNG ZWISCHEN PROPAGANDA UND INDIVIDUELLER WAHRNEHMUNG	101
1.4.1. Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen öffentlichem und privatem Frauenbild	102
1.4.2. Der Einfluß der Propaganda auf die Selbstwahrnehmung	104
1.4.3. Begründungsmuster für die Existenz von Frauenrollen	105
1.4.4. Einordnung der Ergebnisse in den Forschungsstand	107
2. Exkurs: Der "Große Vaterländische Krieg" als prägendes Erlebnis für mehrere Generationen	112
2.1. DAS FRAUENBILD DER PROPAGANDA: HARTER ALLTAG UND TROTZDEM WEIBLICH	113
2.2. DAS SELBSTBILD SOWJETISCHER KRIEGSTEILNEHMERINNEN	115
2.3. DIE FOLGEN DES KRIEGSERLEBNISSES FÜR DIE BETROFFENEN UND IHRE KINDER	120

3.	Frauenbilder in der Endphase des "entwickelten Sozialismus": Die Stagnationszeit (1977-1985)	
3.1.	SKIZZE DER POLITISCHEN UND SOZIALEN RAHMENBEDINGUNGEN	124
3.2.	DIE NEUE DISKUSSION DER GESCHLECHTERFRAGE	134
3.3.	FRAUENBILDER IN PROPAGANDA UND PUBLIZISTIK	142
3.3.1.	Das Bild der "Sowjetfrau": Das wichtigste ist zensurenlos!	142
3.3.2.	Das Bild der "Frau im Kapitalismus": Kein Recht auf Arbeit	162
3.4.	DIE SELBSTWAHRNEHMUNG RUSSISCHER FRAUEN	170
3.4.1.	Auswahl der Gesprächspartnerinnen	170
3.4.2.	Selbstbilder: Zuerst kommt die Familie	172
3.4.3.	Bilder der "westlichen Frau": Man lebt bequemer	204
3.5.	DIE WECHSELWIRKUNG ZWISCHEN PROPAGANDA UND INDIVIDUELLER WAHRNEHMUNG	208
3.5.1.	Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen öffentlichem und privatem Frauenbild	208
3.5.2.	Der Einfluß der Propaganda auf die Selbstwahrnehmung	210
3.5.3.	Begründungsmuster für die Existenz von Frauenrollen	213
3.5.4.	Einordnung der Ergebnisse in den Forschungsstand	216
4.	Frauenbilder in der Zeit der Demokratisierung: Die Spätphase der Perestrojka bis zur Auflösung des Obersten Sowjets (1988-1993)	
4.1.	SKIZZE DER POLITISCHEN UND SOZIALEN RAHMENBEDINGUNGEN	221
4.2.	DIE NEUE DISKUSSION DER GESCHLECHTERFRAGE	228
4.3.	FRAUENBILDER IM SPIEGEL DER ÖFFENTLICHEN DISKUSSION	235
4.3.1.	Bilder russischer Frauen: Die Wirklichkeit ist anders	235
4.3.2.	Bilder der "westlichen Frau": Mal Vorbild, mal Schreckbild	257
4.4.	DIE SELBSTWAHRNEHMUNG RUSSISCHER FRAUEN	266
4.4.1.	Auswahl der Gesprächspartnerinnen	266
4.4.2.	Selbstbilder: Gibt es die Perestrojka-Frau?	267
4.4.3.	Bilder der "westlichen Frau": Rationaler - aber glücklicher?	300
4.5.	DIE WECHSELWIRKUNG ZWISCHEN ÖFFENTLICHER DISKUSSION UND INDIVIDUELLER WAHRNEHMUNG	305
4.5.1.	Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen öffentlichem und privatem Frauenbild	305

4.5.2.	Der Einfluß der Publizistik auf die Selbstwahrnehmung	307
4.5.3.	Begründungsmuster für die Existenz von Frauenrollen	309
4.5.4.	Einordnung der Ergebnisse in den Forschungsstand	310
5.	Historischer Vergleich der Frauenbilder der drei Untersuchungszeiträume	
5.1.	GEMEINSAMKEITEN UND UNTERSCHIEDE DER ÖFFENTLICHEN FRAUENBILDER	315
5.2.	GEMEINSAMKEITEN UND UNTERSCHIEDE DER PRIVATEN FRAUENBILDER	322
5.3.	KONTINUITÄTEN IM SELBSTVERSTÄNDNIS DER FRAUEN	328
5.4.	ZUSAMMENFASSUNG	336
6.	Ausblick: Die Bedeutung des Geschlechterverhältnisses für die Entwicklung einer demokratischen Gesellschaft in Rußland	340
Anhang		
1.	INTERVIEWFRAGEN	349
2.	INTERVIEW MIT ANNA DMITRIEVNA VOM 12.3. UND 2.4.1993	351
3.	INTERVIEW MIT VIKTORIJA ANATOL'EVNA VOM 8.4.1993	361
4.	INTERVIEW MIT NATALIJA OLEGOVNA UND OL'GA ALEKSANDROVNA VOM 23.4.1993	369
Literaturverzeichnis		383